

Ökumenischer Waldgottesdienst 2015 auf Hohenroth

„Verlor`nes Paradies“



*Sonntag, 21.06.2015
Verein Waldland Hohenroth
Regionalforstamt Siegen-Wittgenstein*

Musik Bläser (instrumental)

Begrüßung und Eröffnung

P: Im Namen des Vaters, des Sohnes
und des Heiligen Geistes.

Gemeinde: Amen.

P: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,

Gemeinde: der Himmel und Erde gemacht hat.

P: Der Herr sei mit euch

Gemeinde: und mit deinem Geist.

Lied: Aus meines Herzens Grunde

1. Aus meines Herzens Grunde sag ich Dir Lob und Dank,
in dieser Abendstunde, dazu mein Leben lang,
Dir, Gott in Deinem Thron, zu Lob und Preis und Ehren
durch Christum, unsern Herren, Dein eingebornen Sohn.

2. Der Du mich hast aus Gnaden in der vergangnen Nacht,
vor Gfahr und allem Schaden behütet und bewacht,
demütig bitt ich Dich, wollst mir mein Sünd vergeben,
womit in diesem Leben, ich hab erzürnet Dich.

3. Gott will ich lassen raten, denn er all Ding vermag.
Er segne meine Taten, an diesem neuen Tag. Ihm hab ich
heimgestellt mein`Leib, mein`Seel, mein Leben
und was er sonst gegeben, er mach`s wie`s ihm gefällt.

Einführung in das Thema

Psalm 104 in Auszügen:

Lobe den Herrn, meine Seele!

Herr, mein Gott, du bist sehr herrlich;
du bist schön und prächtig geschmückt.

Licht ist dein Kleid, das du anhast.

Du breitest den Himmel aus wie einen Teppich;
der du das Erdreich gegründet hast auf festen
Boden,

dass es bleibt immer und ewiglich.

Du feuchtest die Berge von oben her,
du machst das Land voll Früchte, die du
schaffest.

Du lässest Gras wachsen für das Vieh
und Saat zu Nutz den Menschen,

dass du Brot aus der Erde hervorbringst,
dass der Wein erfreue des Menschen Herz
und sein Antlitz schön werde vom Öl
und das Brot des Menschen Herz stärke.

Herr, wie sind deine Werke so groß und viel!

Du hast sie alle weise geordnet,
und die Erde ist voll deiner Güte

Lesung: Gen 2,4b-7+15

Es war zu der Zeit, da Gott der HERR Erde und Himmel machte.

5 Und alle die Sträucher auf dem Felde waren noch nicht auf Erden, und all das Kraut auf dem Felde war noch nicht gewachsen; denn Gott der HERR hatte noch nicht regnen lassen auf Erden, und kein Mensch war da, der das Land bebaute;

6 aber ein Nebel stieg auf von der Erde und feuchtete alles Land.

7 Da machte Gott der HERR den Menschen aus Erde vom Acker und blies ihm den Odem des Lebens in seine Nase. Und so ward der Mensch ein lebendiges Wesen.

8 Und Gott der HERR pflanzte einen Garten in Eden gegen Osten hin und setzte den Menschen hinein, den er gemacht hatte.

15 Und Gott der HERR nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, daß er ihn bebaute und bewahrte.

Lied: Laudato si

Kehrovers

*Laudato si, o mi signore, laudato si, o mi signore,
laudato si, o mi signore, laudato si, o mi signor.*

1. Sei gepriesen, du hast die Welt geschaffen,

*sei gepriesen für Sonne, Mond und Sterne,
sei gepriesen für Meer und Kontinente,
sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr!*

*2. Sei gepriesen für Licht und Dunkelheiten!
Sei gepriesen für Nächte und für Tage!
Sei gepriesen für Jahre und Gezeiten!
Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr!*

*3. Sei gepriesen für Wolken, Wind und Regen!
Sei gepriesen, du lässt die Quellen springen!
Sei gepriesen, du lässt die Felder reifen!
Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr!*

*6. Sei gepriesen, denn du, Herr, schufst den
Menschen!
Sei gepriesen, er ist dein Bild der Liebe!
Sei gepriesen für jedes Volk der Erde!
Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr!*

*9. Sei gepriesen, o Herr, für Tod und Leben!
Sei gepriesen, du öffnest uns die Zukunft
Sei gepriesen, in Ewigkeit gepriesen!
Sei gepriesen, denn du bist
wunderbar, Herr!*

*Laudato si, o mi signore, laudato si, o mi signore,
laudato si, o mi signore, o mi signore. Amen*

Evangelium aus Mt 6

Liedtext: Verlor`nes Paradies

Vicky Leandros 1982

*Sagt mir, wo ist das Paradies. Sagt, wer die Welt zerstören
ließ.*

*Sagt mir, warum der Fisch im Fluß und auch die Blume
sterben muß.*

*Wer bringt die Wälder in Gefahr? Wer baut Mauern und
Straßen, wo ein Märchenland war?*

Verlor`nes Paradies –

wie schön und wie friedlich könnt´die Welt sein.

Doch wir steh´n vor dem Ende. Seht das endlich mal ein.

Verlor`nes Paradies –

*Wir schau´n einfach zu, wie man uns aus dem Himmel
vertreibt.*

*Ob die Erde auch morgen für uns lebenswert bleibt, liegt an
uns ganz allein.*

*Sagt mir, wie kommt ins Essen Blei? Und wer gießt Öl ins
Meer hinein, verseucht die Luft ungeniert?*

*Wer denkt niemals an morgen? Sagt mir, sind das nicht
wir?*

Verlor`nes Paradies

*Wie schön und wie friedlich könnt´diese Welt sein. Doch
wir steh´n vor dem Ende.*

Seht das endlich mal ein!

Verlor'nes Paradies –

Wie man uns aus dem Himmel vertreibt.

*ob die Erde auch morgen für uns lebenswert bleibt,
liegt an uns ganz allein.*

*Ich sing' für euch, ich sing' für mich. Ich sing' für
jeden, der hier wohnt.*

*Wir brauchen wieder einen Traum, für den es sich zu
träumen lohnt.*

*Ich sing' für Dich, ich sing für Euch, für alle Menschen
auf der Welt.*

*Ich sing' für alles, was wir lieben, und für das, was uns
gefällt....*

Verlor'nes Paradies

Dialogpredigt

Musik Bläser (instrumental)

Fürbitten und Vater unser

Danklied: Danket, danket dem Herrn

*Danket, danket dem Herrn, denn er ist sehr freundlich,
seine Güte und Wahrheit währet ewiglich.*

Friedensgruß

Segen

Lied: Großer Gott wir loben dich

1. *Großer Gott, wir loben dich,
Herr, wir preisen deine Stärke.*

*Vor dir neigt die Erde sich
und bewundert deine Werke.*

*Wie du warst vor aller Zeit,
so bleibst du in Ewigkeit.*

2. *Alles, was dich preisen kann,
Cherubim und Seraphinen,
stimmen dir ein Loblied an,
alle Engel, die dir dienen,
rufen dir stets ohne Ruh*

»Heilig, heilig, heilig!« zu.

11. *Herr, erbarm, erbarme dich.*

*Lass uns deine Güte schauen;
deine Treue zeige sich,*

wie wir fest auf dich vertrauen.

Auf dich hoffen wir allein:

Lass uns nicht verloren sein.

Musik Bläser (instrumental)